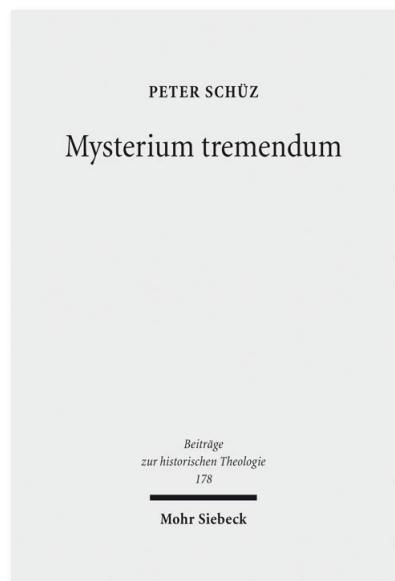


Peter Schüz

Mysterium tremendum

Zum Verhältnis von Angst und Religion nach Rudolf Otto



Schon immer gehören zum Wesen der Religion auch Momente, die an Angst erinnern. Peter Schüz verfolgt in seiner theologischen Studie zum Verhältnis von Angst und Religion eine Spurensuche zu jenen Momenten religiösen Erlebens, die in der Religionsgeschichte seit Jahrtausenden als Gottesfurcht und heilige Scheu überliefert werden. Im Rekurs auf das Werk des Theologen und Religionsphilosophen Rudolf Otto lassen sich jene Grundmotive religiösen Fühlens als Begegnungen mit dem "mysterium tremendum", mit dem ehrfurchterregenden Geheimnis des Göttlichen beschreiben, die sich von gewöhnlicher Angst auf eigentümliche Weise unterscheiden. Dahinter steht die Skizze einer theologischen Frömmigkeitstheorie, die von den Ausdrucks- und Darstellungsformen der Religion auf die Urgründe religiösen Erlebens zu schließen versucht.

Peter Schüz Geboren 1983; Dr. theol.; Akademischer Rat am Lehrstuhl für Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene an der Ev.-Theol. Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

<https://orcid.org/0000-0002-4811-6614>

2016. XIV, 476 Seiten. BHTh 178

ISBN 978-3-16-153937-4

DOI [10.1628/978-3-16-153937-4](https://doi.org/10.1628/978-3-16-153937-4)

eBook PDF 134,00 €

ISBN 978-3-16-153448-5

Leinen 134,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/mysterium-tremendum-9783161539374/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104